



Pressedienst

29. Januar 2020

53/2020 „Refill your bottle“

Leitungswasser statt Plastikflaschen an Castrop-Rauxeler Schulen

54/2020 **„Runder Tisch Habinghorst“ trifft sich**

55/2020 VHS Vortrag

Sonne, Wind, Wasser. Energiewenden im Zeitalter der Kohle

56/2020 Neuer VHS-Kurs

Minikurs zum Betriebssystem Windows 10





29. Januar 2020

53/2020

„Refill your bottle“

Leitungswasser statt Plastikflaschen an Castrop-Rauxeler Schulen

Leitungswasser trinken ist aktiver Klimaschutz. Ohne lange Transportwege und ohne Verpackung kommt das streng kontrollierte Wasser direkt bis ins Haus. Unter dem Motto „Refill your bottle“ gibt es bereits Projekte, die dafür werben, statt Wasser in Plastikflaschen zu kaufen, die eigene Trinkflasche mit Leitungswasser aufzufüllen. Auch die Stadtverwaltung Castrop-Rauxel will sich stärker dafür einsetzen und plant an Schulen sowie im innerstädtischen Bereich Wasserstationen.

Das Lebensmittel Nummer eins wird meist in Flaschen gekauft. Jährlich sind es etwa 21 Milliarden Einwegflaschen, die verbraucht werden. Nicht nur der hohe Plastikverbrauch auch die Transportwege der Flaschen schaden dem Klima. Dabei ist die Qualität des Leitungswassers in Deutschland sehr gut und wird regelmäßig kontrolliert. Durch das Trinken von Leitungswasser könnten alleine 1,25 Millionen Tonnen CO₂ eingespart werden.

Die Stadtverwaltung Castrop-Rauxel will daher das Trinken von Leitungswasser fördern und plant in Kooperation mit der Gelsenwasser AG Wasserstationen im öffentlichen Raum zu installieren.





Pressedienst

Seite 2

Zwei Trinkwasserstationen an der Wilhelmschule und am Ernst-Barlach-Gymnasium sollen den Anfang machen und künftig Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bieten, ihre mitgebrachten Trinkflaschen an Trinkwasserspendern aufzufüllen. Das Wasser soll an den Stationen noch einmal extra in regelmäßigen Abständen durch Gelsenwasser geprüft werden. Mittelfristiges Ziel ist es, Trinkwasserspender künftig in allen Castrop-Rauxeler Schulen sowie am Altstadtmarkt für Bürgerinnen und Bürger zu installieren. Darüber werden derzeit Gespräche mit der Gelsenwasser AG geführt und weitere Fördermöglichkeiten geprüft.

Für die Wasserversorgung im gesamten Stadtgebiet ist die Gelsenwasser AG zuständig. Bürgerinnen und Bürger, die sich über ihre eigene Trinkwasserqualität informieren möchten, können dies jederzeit über die Internetseite von Gelsenwasser: www.gelsenwasser.de. Detailliert wird dort über das Trinkwasser der jeweiligen Stadtteile berichtet.

Die Errichtung und der Ausbau von Trinkwasserstationen ist ein weiterer Beitrag der Stadt Castrop-Rauxel zum Klimaschutz und einer nachhaltigen Stadtentwicklung.





29. Januar 2020

54/2020

„Runder Tisch Habinghorst“ trifft sich

Der „Runde Tisch Habinghorst“ trifft sich am Dienstag, 11. Februar, um 18.30 Uhr im Haus der Begegnung (HadeBe), Lange Straße 51, 44. Auf der Tagesordnung stehen u.a. Berichte aus der Verwaltung und über die Projekte im HadeBe. Auch der Bücherschrank, Aktionen im Seniorengarten und ein Gespräch mit der Werbegemeinschaft des Stadtteils und des Vereins Habinghorst e.V. sind geplant.

Die Treffen der Stadtteilrunde sind öffentlich. Versammlungsleiter Johannes Beisenherz und Stadtteil-Kümmerin Anna Wassiliori freuen sich auf eine rege Beteiligung. Für Fragen ist Anna Wassiliori unter anna.wassiliori@castrop-rauxel.de erreichbar. Organisatorische Anfragen zum Haus der Begegnung beantwortet im Bereich Stadtentwicklung und Statistik Brigitte Retz unter Tel. 02305 / 106-2891.





29. Januar 2020

55/2020

VHS-Vortrag

Sonne, Wind, Wasser. Energiewenden im Zeitalter der Kohle

Die Energiewende ist eine der größten Herausforderungen. Aber sie findet nicht zum ersten Mal statt, wie Prof. Dr. Dr. Franz-Josef Brüggemeier am Dienstag, 11. Februar, von 19.00 bis 20.30 Uhr, im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4, berichtet. Eine nicht minder große Energiewende begann vor etwa 150 Jahren, als das Zeitalter der Kohle einsetzte. Der Vortrag erläutert zentrale Merkmale des Zeitalters der Kohle, beschreibt den Umgang mit Energie, der damit begann und fragt nach den Folgen und Perspektiven für die aktuelle Energiewende.

Der Vortrag ist gebührenfrei. Eine Anmeldung bis zum 4. Februar in der VHS-Geschäftsstelle, Widumer Straße 26, Tel. 02305 / 5488410 ist jedoch notwendig.





29. Januar 2020

56/2020

Neuer VHS-Kurs

Minikurs zum Betriebssystem Windows 10

In einem neuen Kurs der Volkshochschule geht es ab Mittwoch, 5. Februar, in der ehemaligen Schule an der Bodelschwinger Straße 35, um das Betriebssystem Windows 10. Zum Computerkurs an vier Terminen über zwei Wochen, jeweils mittwochs und donnerstags von 14.00 bis 17.15 Uhr, können die Teilnehmer ihren eigenen Laptop mit dem Betriebssystem Windows 10 mitbringen oder auch die Geräte der VHS nutzen.

Es geht im Kurs zunächst um Tastatur und Maus und die Windows-Oberfläche, so dass die Grundlagen für einen selbständigen Umgang mit dem PC gelegt werden. Die Teilnehmenden lernen auch Programme zu installieren und zu nutzen, Dateien und Ordner zu verwalten, Texte zu schreiben und zu bearbeiten und auch im Internet zu suchen und zu finden. Der Kursleiter erklärt dazu die wichtigen Sicherheitseinstellungen.

Anmeldungen nimmt die VHS-Geschäftsstelle, Widumer Straße 26, Tel. 02305 / 5488410 oder auch per E-Mail: vhs@castrop-rauxel.de entgegen. Informationen sind auch auf der Homepage vhs-castrop-rauxel.de hinterlegt.

